

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 63 (1976)
Heft: 11: Hallen - Hüllen - Kapseln = Halles - envelopes - capsules

Artikel: Bank für Internationalen Zahlungsausgleich BIZ, Basel : Architekten Burckhardt - Partner
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-48643>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bank für Internationalen Zahlungsausgleich BIZ, Basel

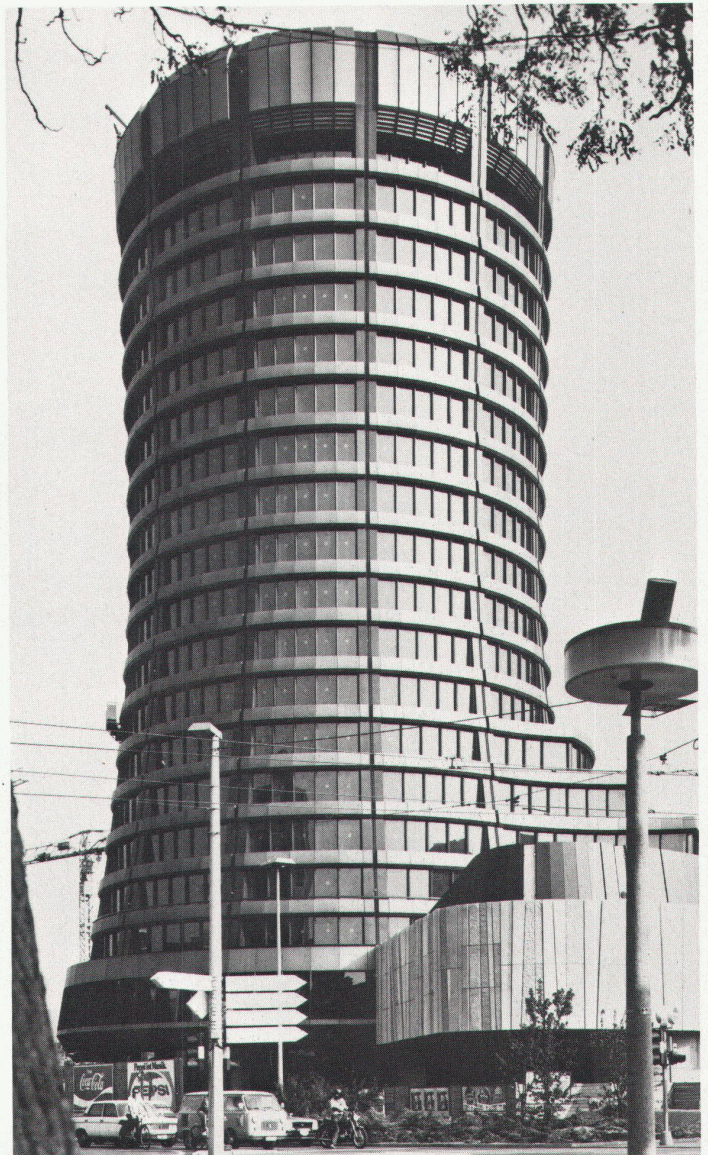


Architekten und Generalplaner:
Burckhardt + Partner, Basel
Statik: Gruner AG, Ingenieure, Basel
1972–1976

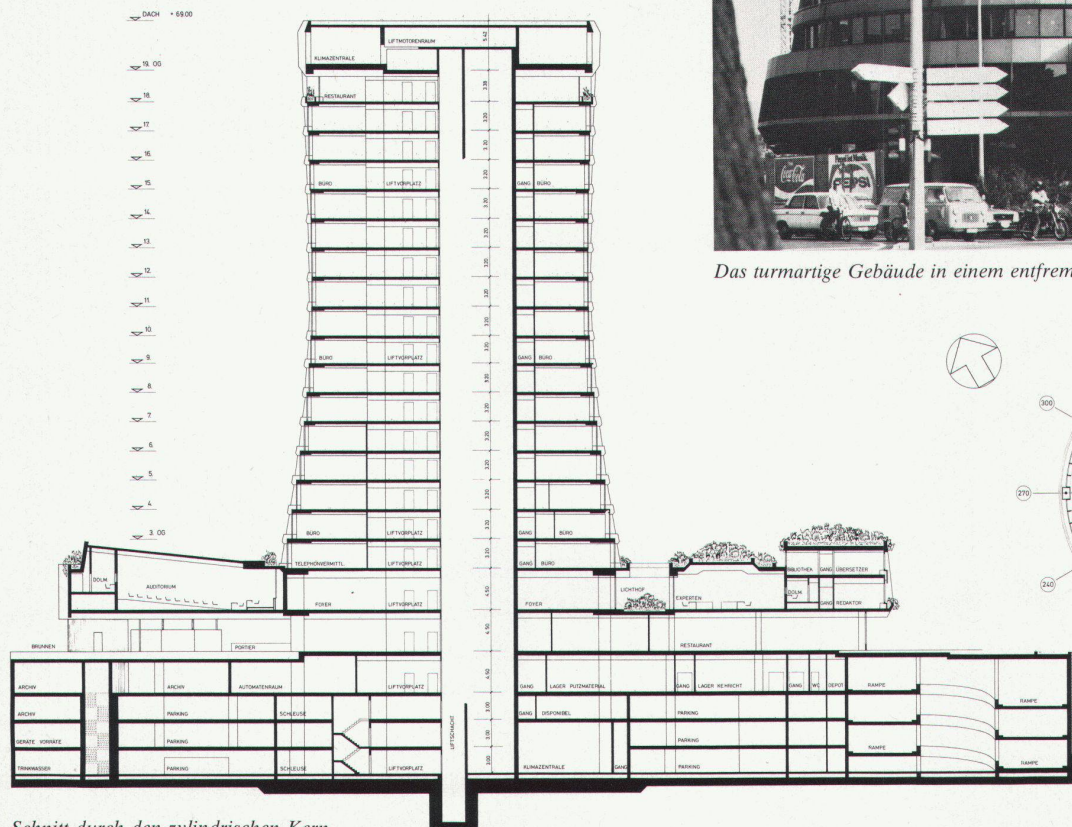
Fotos: 1 Ludwig Bernauer, Bottmingen BL; 2 Atelier Buchmeier, Brislach BL

Verwaltungs- und Konferenzgebäude Ecke Nauenstrasse/Heumattstrasse in Basel. Turmartiges Volumen mit kreisförmigen Geschossen und zylindrischem Kern als vertikale Verteilerachse. Die hyperboloide Hülle des Hoch-

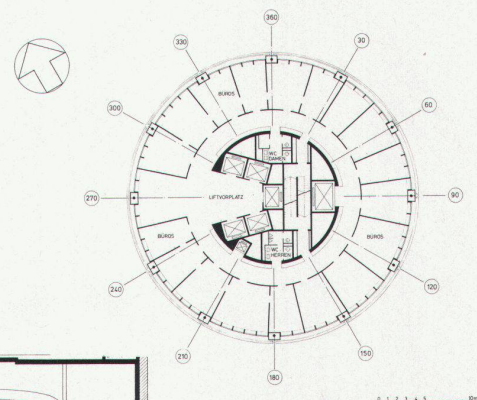
hauses besteht aus tragenden, dem Hyperboloid angepassten Stahlstützen und in diese eingesetzt einheitliche Metallelemente. Das Hyperboloid, dessen geometrischer Aufbau einerseits durch die von den tragenden Stahlstützen und den addierten verglasten Metallelementen gekennzeichneten vertikalen modularen Linien, andererseits durch die Drehung der Hyperbel um ihre Achse verdeutlichenden kreisförmigen Deckenplatten dargestellt wird, vermittelt primär die formalisierte Erscheinung des Hüllensystems.



Das turmartige Gebäude in einem entfremdeten urbanen Raum der Stadt Basel



Schnitt durch den zylindrischen Kern



Grundriss des 9. Obergeschosses